

29. Juni 2018, Fest der Heiligen Apostel Petrus und Paulus. Der Himmlische Vater spricht durch Sein Werkzeug und Tochter Anne um 18.00 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern.

Heute begeht ihr das großes Fest das Fest des Apostelfürsten Petrus, dem Fels der Katholischen Kirche und des Apostel Paulus, dem Apostel des Lichtes.

Was bedeutet das heute in dieser glaubenslosen Zeit für uns? Sind diese Heiligen Apostel auch heute noch spruchreif für uns? Richtet die Wahre Kirche sich noch heute nach der Schlüsselgewalt des Heiligen Petrus aus?

Warum erkennt man nicht, dass die Wahre Heilige Katholische und Apostolische Römische Kirche sich nicht nach den Richtlinien des heutigen Papstes Franziskus ausrichten darf.

Wenn sich der Oberste Hirte der Katholischen Kirche gegen die zehn Gebote des Glaubens erhebt und zudem noch dazu beiträgt, dass die sieben Sakramente verunehrt werden, so ist der katholische Christ nicht verpflichtet, diesem Oberhaupt zu folgen, denn er führt Meine Wahre Kirche in den Irrglauben.

Ich, der Himmlische Vater, sage euch, Meine geliebten Gläubigen, **dass ihr Mir, dem Himmlischen Vater in der Dreieinigkeit den Gehorsam erweisen müsst, wenn ihr den wahren Glauben bewahren wollt.**

Der Oberste Hirte hat in diesem Fall seine Schlüsselgewalt verloren, denn er ist zum Häretiker geworden.

Das ist ein völliger Zusammenbruch der heutigen Katholischen Kirche. Dies ist für euch, Meine Geliebten, die ihr glaubt, eine niederschmetternde Nachricht.

Ich, der Himmlische Vater bin der Regent der Wahren Kirche und habe auch heute das Zepter fest in Meiner Hand.

Es ist für euch unverständlich, dass es ein Oberhaupt gibt das nicht mehr den wahren Katholischen Glauben verbreitet. **Müsst ihr nun immer noch an diesem Oberhaupt festhalten? Nein, wenn es dem katholischen Glauben widerspricht, ein klares nein.**

Damit ihr aber, Meine Geliebten, zunächst an der Katholischen Kirche euch ausrichten könnt, habe Ich euch vorübergehend einen Ersatz-Papst geschenkt. Diese Bestimmung ist nur in der Symbolik zu verstehen. Ihr wisst, Meine Geliebten, dass nun der Oberste

Stuhl vakant ist. Darum gebe Ich euch diese Möglichkeit, am Katholischen Glauben festzuhalten.

Bin Ich, der große Gott nicht in der Lage, die zerstörte Kirche Meines Sohnes wieder aufzurichten? Warum glaubt ihr nicht an Meine Allgewalt?

Werdet ihr, Meine Geliebten Mich, den großen Gott jemals ergründen können? Darf Ich nicht dort eingreifen, wo man die Übernatur ausgeschaltet hat?

Das Schiff Petri befindet sich nun in der Brandung. An allen Teilen ist es leck geworden in der heutigen Zeit. **Nur Ich, der große Gott und Herrscher der ganzen Welt bin einzig und allein in der Lage, die Ordnung wieder herzustellen.**

Ihr, Meine geliebte Obrigkeit, habt versagt und bewiesen, dass ihr nicht in der Lage seid, den Wahren Glauben in die richtigen Bahnen zu lenken.

Ich bin sehr zornig über euren Unglauben.

Habe Ich euch nicht die größten Geschenke gemacht. **Warum habt ihr Meine Liebe abgewiesen? Hat Mein Sohn, Jesus Christus nicht für euch Sein Leben am Kreuz hingegeben? Hat er nicht für euch alle den Kreuzestod erlitten?**

Warum glaubt ihr noch immer nicht? **Warum schlägt ihr Meinen Sohn erneut ans Kreuz?** Alle Liebe, die **Er** euch entgegenbringt, erkennt ihr nicht an. **Ihr bleibt weiterhin verstockt und halsstarrig.**

Meine geliebte Kleine hat nun viele Jahre für euch gesühnt und hat die schwersten Krankheiten ertragen, um für euch Sühne zu leisten. Für eure Sünden und Sakrilegien habe Ich erneut viele Boten ernannt.

Doch ihr hört nicht auf Meine Hilfeschreie.

Ich komme in Mein Haus und man gewährt Mir keinen Einlass. Könnt ihr euch vorstellen, wie viele Tränen Ich und auch eure Mutter um euch bereits vergossen hat?

Warum habt ihr euren Verstand ausgeschaltet? Warum lasst ihr euch von den Freimaurern leiten und regieren?

Euch, Meine geliebten Priestersöhne, spreche Ich auch heute, an diesem besonderen Fest an, habt ihr Mich, den gewaltigen Gott in der Dreieinigkeit an die Seite gestellt? Habt ihr den Katholischen Glauben bereits verloren?

Wie kann Ich euch noch Meine unendliche Liebe beweisen? Ich muss das große Geschehen kommen lassen. Ihr glaubt nicht daran?

Schaut auf Meine Zeichen, die Ich euch seit langem gebe. Doch ihr erkennt sie nicht, da ihr blind und taub geworden seid.

Warum lest ihr nicht in der Heiligen Schrift? Alles ist euch vorausgesagt. Ihr findet keine Zeit, die Heilige Schrift zu lesen, obwohl ihr glaubt die Bibel zu kennen. Ihr wisst sie nicht zu deuten.

Ich, der Himmlische Vater muss zusehen, wie Meine Geschöpfe in die Irre gehen. Ich möchte alle retten **und flehe euch an kehrt um zum Wahren Katholischen Glauben.**

Es gibt nur einen Glauben und das ist der Glaube der Offenbarung. Das ist die einzige Wirklichkeit und Wahrheit. Lasst euch nicht weiterhin beirren, **denn Satan ist listig und möchte euch von der Wahrheit abbringen.**

Diese Islamisierung der heutigen Zeit in Deutschland ist manipuliert, um euer Land zu zerstören.

Kehrt zu den Wurzeln eures Landes zurück. Dieser wahre Glaube ist euch in die Wiege gelegt worden. Kehrt um zur Tradition und lasst euch nicht weiter in die Irre führen.

Die Einzige Wahre Heilige Opfermesse ist die im Tridentinischen Ritus nach Pius V. Das soll eure Kraftquelle sein und werden. Kehrt zu den Wurzeln des Glaubens zurück.

Ich werde euch in Meine Arme nehmen und ein großes Fest feiern, nämlich das Fest des heutigen Tages. Seid bereit für Meine Weisungen, denn sie sind allein Göttlich.

Ich segne euch mit eurer lieben Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg allen Engeln und Heiligen, vor allen Dingen mit den Aposteln Petrus und Paulus in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Achtet auf Meine Zeichen, denn Meine Zeit ist gekommen. Ich liebe euch unermesslich und möchte niemanden in die Irre gehen lassen.